

Wie die GB arbeitet ...



... nicht mit „chirurgischen Eingriffen“
in das Klientensystem ...



... sondern durch Unterstützung
der „Selbstheilungskräfte“ ...

Wie die GB arbeitet ...

**... nicht wie Sherlock Holmes
(investigativ, kausal-logisch, eine
Lösung präsentierend ...)**



**... sondern wie Columbo
(interaktiv, irritierend, die Betroffenen
selbst zur „Lösung“ provozierend ...)**



Wie die GB arbeitet ...

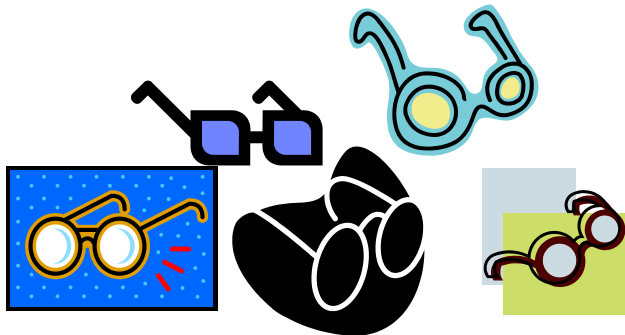


... nicht linear und kausal ...

... sondern systemisch ...



... nicht belehrend, nicht vom Standpunkt
„objektiver Wahrheit“ aus ...



**... sondern unterschiedliche
Perspektiven mit einander
verschränkend ...**

Vorteile dieser Arbeitsweise

- **Respektierung der Freiheit und der Eigenverantwortung der Auftraggeber**
- **Nachhaltigkeit der Veränderungen**
- **Stärkung von Eigeninitiative und Selbstorganisation (Hilfe zur Selbsthilfe“)**
- **Mehr Chancen für gemeinsame Wege (win-win-Situationen)**

Wichtige Prinzipien von Gemeindeberatung

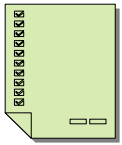
- GB wird vom Kunden „engagiert“:
 - aus eigener Initiative
 - auf ein Angebot der GB hin
 - auf Empfehlung / Anordnung der Diözesanleitung
- Die Beratung ist transparent und zugleich vertraulich:
 - Information der HA Personal und der HA Seelsorge
 - Vertraulichkeit in Bezug auf Personen und Prozesse
 - Transparenz in Bezug auf Ziele und Ergebnisse
- Die Beratung erfolgt auf Grundlage eines (Dreieck-) Kontraktes und ist zeitlich befristet.
- Die Berater(innen) sind allparteilich.
- Sie respektieren die Souveränität des Kundensystems.
Das bedeutet u.a.: Sie beraten, lassen aber die Entscheidungs- und Handlungsverantwortung beim Kunden.
- GB versteht sich vor allem als Prozessberatung, weniger als Fachberatung.
- Die Verschränkung unterschiedlicher Perspektiven und die Erweiterung der Sichtweise sind ein wichtiges Anliegen systemischer Gemeindeberatung.

Konkretes Vorgehen



Telefonische Anfrage

Erste Klärungen, Aussprachemöglichkeit, Unterstützungssignal



Antragsformular wird zugesandt

Verantwortliche müssen sich gemeinsam mit der Beratung auseinandersetzen: erste Vorklärung der Ziele und Themen



Innerhalb der AG wird geklärt, wer die Anfrage übernimmt.



Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber



Erstgespräch mit den Verantwortlichen vor Ort